

Das glitscht zurück, im Griff bleibt hängen die Korallenkette, reißt! Kreischend fliehen die roten Kugeln! Und nun sucht er Erdbeeren, Knabe auflichtgrünem Schlage, pflückt um die Wette mit einem Mädchen, dessen Zopf sich zuweilen einhaltend über die Büsche hebt. Es zirpt alle Augenblicke eine höhere Zahl gefundener Beeren durchs Laub, als verstünde sich das von selbst, er aber möchte aufhören zu pflücken und vor Heulen platzen. Doch fuchtelnd sucht er weiter, stößt um das Glas und fallend ins Blaue sieht er fern über sich schon, winzig und deutlich, leuchtende Insel, den grünen Schlag. Nicht mehr kann er das Mädchen erspähen, uferlos stoßen ins Leere die Blicke. Richtungslos stürzt er in sausendem Schweben. Da, als sei es ein Sprung nur gewesen, hängt er im Unsichtbaren, das würzig duftet und wehend — —

Den Affen schluckten die Stämme. Verrat! Der Traum, der Spion, war weg. Noch lähmte das Gift die Augenhöhlen. Er erhob sich frierend, stand da, Clown im Tempel, wagte keinen Schritt. Auf starrem Körper drehte sich, unschlüssige Wetterfahne vorm Sturmgewölk, sein argwöhnendes Haupt. Jäh sank sein Gewicht in die Erde, als saugte sie ihn an. Mit Ketten und Gewichten war er an den Boden gefesselt. Jetzt knirschten die Zähne wie Kieselsteine: die Muskeln Fäuste, Motor die Brust, stieß er (Hund, seinem Schatten fleuchend) sich ab vom Alp. Eine Explosion —: geschlossenen Lides, mit gespreiteten Schultern vornübergebeugt, hob er sich in die ölige Luft und glitt, ein Lächeln, in Flusses Schlummer.

Liebkosende Ufer. Auf nächtlichem Wasser, das ihm den Rücken bettete und seine Glieder glättete, erschloß er sich den scheulos am Fels der Dunkelheit lehrenden Sternen. Er atmete das Salz der Nacht, des Neumonds Honig, die Algen der flüsternden Fahrt, er hörte das Blöken der Wälder, des Flusses Trommeln, und belauschte seines Herzens Oboe. Er sah seines weißen Leibes Insel, ihrer Marmorhügel rosige Leuchten, des Ufersaumdickichts Eulenaugen, stumm ragender Stämme schlafloses Haupt. Sein Blick betastete die samtne Haut des Himmels und hing in seinen mütterlichen Wimpern. Er ahnte sich versetzt in